

Das Archiv des Atlas der deutschen Volkskunde (AdV) als Datenbank: Herausforderungen und Potenziale.

1. Workshop des DFG-Projekts „Digitalisierung und Erschließung des Archivs Atlas der deutschen Volkskunde (AdV)“

Ort und Datum:

Nicht öffentlich

Donnerstag, 11.06.2026

Abteilung für Empirische Kulturwissenschaft und
Kulturanthropologie
Am Hofgarten 22
53113 Bonn
Seminarraum im Erdgeschoss

Öffentlich (Heritage Week)

Freitag, 12.06.2026

Global Heritage Lab (GHL)
Poststraße 26
53111 Bonn
Veranstaltungsraum des GHL, 1. OG

Veranstalter:

- Prof. Dr. Ove Sutter; Simon Hirzel – Abteilung für Empirische Kulturwissenschaft und Kulturanthropologie, Universität Bonn
- Dr. Matthias Lang; Burkhard Pahde – Bonn Center for Digital Humanities, Universität Bonn

Programm

Donnerstag, 11.06.2026

14.30 – 15.00: *Willkommens-Imbiss*

15.15 – 16.45: Matthias Lang & Burkhard Pahde (Bonn): Vorstellung Webplattform und Datenbank mit Feedbackschleife

Ove Sutter & Simon Hirzel: Den AdV kontextkritisch digitalisieren

16.45 – 17.15: *Kaffeepause*

17.15 – 18.45: Naemi Zeune & Alexander Werth (Passau): Wissensproduktion im frühen 20. Jahrhundert am Beispiel des AdV

Jürg Fleischer & Alexander Werth (Passau): Zum Quellenwert des AdV für die Linguistik. Sprach- und Kulturraumgrenzen *revisited*

19.15: *Gemeinsames Abendessen, Restaurant Opera (Kapuzinerstr. 13, 53111 Bonn)*

Freitag, 12.06.2026

- 09.00 – 09.10: Ove Sutter:
Begrüßung, Zusammenfassung des 1. Workshoptags und Ausblick
- 09.10 – 10.40: Corinna Schirmer (Bonn) & Lina Franken (Vechta):
Den AdV in seinen Strukturen digital nachvollziehbar machen
- Petra Himstedt-Vaid, Holger Meyer, Andreas Görres, Alf-Christian Schering & Christoph Schmitt (Rostock):
Bedarfsprofil eines digitalen AdV für den Anschluss an landschaftliche Repositorien aus Sicht der Digitalisierungsprojekte der Wossidlo-Forschungsstelle
- 10.40 – 10.50: *Kaffeepause*
- 10.50 – 12.20: Hanna Fischer & Alfred Lameli (Marburg):
Regionalkulturelle Praktiken interkonnektiv
- Corinna Schirmer (Bonn):
Input Herausforderung & Potenziale Citizen Science ILR/LVR
- 12.20 – 13.20: *Mittagspause*
- 13.20 – 14.50: Sascha O. Becker (Melbourne), Andreas Link (Erlangen-Nürnberg),
Hans-Joachim Voth (Zürich) & Fabian Wahl (Wien):
How Local is Culture?
- Konrad Kuhn (Innsbruck) & Reinhard Bodner (Klagenfurt):
Atlasing Folklore. Politics, Regions, Places – Ein Werkstattbericht zu einem geplanten Forschungsprojekt
- Arne Cypionka & Malte Rehbein (Passau):
Kultur und Umwelt. Potenziale des Atlas der deutschen Volkskunde für kulturell-historische Anthropozänforschung
- 14.50 – 15.00: Fazit, Ausblick & Verabschiedung

Inhalt

Das Hauptarchiv des Atlas der deutschen Volkskunde (AdV) umfasst die ca. 4 Millionen Antwortkarten der fünf großen Umfragen zwischen 1930 und 1935, die in mehr als 23.000 Erhebungsorten durchgeführt wurden. Im Rahmen des durch die DFG und den LVR geförderten Projekts „Digitalisierung und Erschließung des Atlas der deutschen Volkskunde“ (DigErAdV) werden diese Antwortkarten in eine digitale Datenbank überführt und über eine Webplattform zugänglich gemacht.

Der Workshop setzt sich in interdisziplinärer Perspektive mit den Herausforderungen und Potenzialen der Digitalisierung und Erschließung des Archivs ebenso wie mit quellenkritischen Einschränkungen seiner Nutzung auseinander.

Der Atlas der deutschen Volkskunde ist das größte geisteswissenschaftlichen Langzeitprojekt, das die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG; vormals Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft) im 20. Jahrhundert förderte. Die jeweiligen Projektverantwortlichen und ihre Mitarbeiter*innen dokumentierten zwischen 1928 und 1984 mithilfe von insgesamt acht Fragebögen Aussagen über „Volkskultur“, werteten diese aus und machten deren geographische Verbreitung kartographisch sichtbar. Ziel dieses volkskundlichen Projekts war es, Kulturräume und -grenzen zu definieren, und zwar – zumindest in der Zwischenkriegszeit – im gesamten Deutschen Reich in seinen Grenzen von 1920 inklusive Österreich sowie den deutschsprachigen Gebieten der damaligen Tschechoslowakei (sudetendeutsche Gebiete).